

An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „Antimon“ vom 3. März 2024 00:10

Zitat von Kathie

Und wie einfach bzw. schwierig es ist, unter diesen Voraussetzungen in die Schweiz zu wechseln, das weißt du ja nun gar nicht

Ich kenne persönlich Leute, die mit einer deutschen Ausbildung an der Sek I arbeiten und daraus deutliche Nachteile haben. Ich hatte hier auch schon Austausch via PN mit einigen, die es überlegt hatten und es haben bleiben lassen weil zu mühsam. Sek II gibt es immer wieder Leute, die hier erfolgreich landen, das sind dann aber solche, die eben bei euch in den Quereinstieg müssten (in Deutschland nicht auf Lehramt studiert). Für die ist es in der Schweiz besser. Primar kenne ich eine Person, die sich hat das deutsche Staatsexamen anerkennen lassen. Man hat sie ziemlich gepiesakt. Eben, es gibt Gründe, warum es in der Konstellation so wenige Leute hier gibt. Es gibt auch andere Bereiche, in denen die landesspezifischen Ausbildungen völlig inkompatibel sind. Juristen z. B., sofern man nicht internationales Recht macht.